



Safer travel

COVID-19-Merkblatt
für Reisebusunternehmer

SETRA

The Sign of Excellence.

Übersicht

Setra steht für Sicherheit, das zeigt sich auch jetzt während der Pandemie COVID-19. Fahrer und Fahrgäste können ihre Fahrt an Bord eines Setra stets genießen. Denn sie sind mit hoher Sicherheit unterwegs – das gilt auch für den Schutz vor Infektionen.

Mit diesem Merkblatt erhalten Reisebusunternehmer und Fahrer praktische Handlungsempfehlungen für den fachgerechten Betrieb von Aufdachklimaanlagen und die Durchführung von Busreisen. Zudem enthält es auch wertvolle Informationen für Ihre Fahrgäste, um das Vertrauen in die Busreise zu stärken.

Schneller Luftaustausch im Reisebus

Seite 3–5

Wie das Klimasystem die permanente Frischluftzufuhr in den Fahrgastraum gewährleistet.

Generelle Empfehlungen für die Durchführung von Busreisen

Seite 7

Was Sie sonst noch beachten sollten, um die Busreise für Fahrer und Fahrgäste sicherer zu machen.

Fahrerempfehlungen zum Durchspülen des Fahrgastraums

Seite 6

Wie Sie die fachgerechte Durchspülung des Fahrgastraums mit Frischluft sicherstellen.

Mögliche Nachrüstlösungen für den Reisebus

Seite 8

Wie Sie die Ausstattung Ihres Setra Reisebusses in Zeiten von COVID-19 optimieren können.

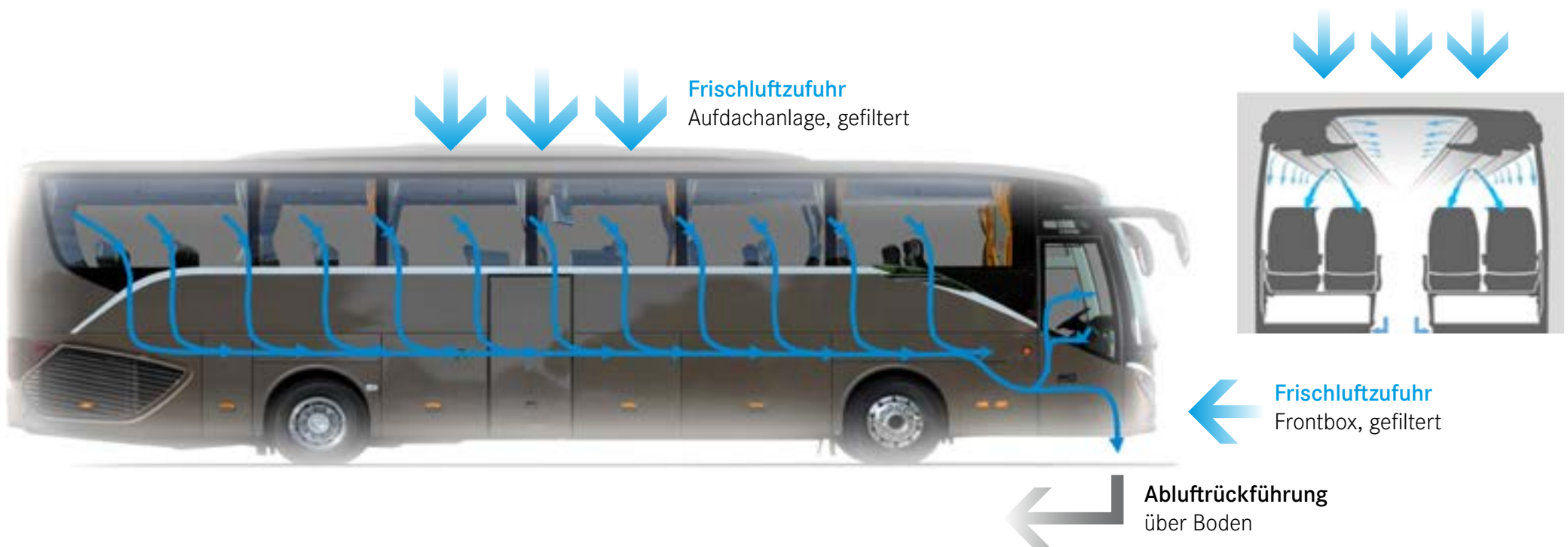
Schneller Luftaustausch in der ComfortClass

Ein schneller Luftaustausch senkt nach aktuellen Erkenntnissen das Risiko einer Verbreitung von Viren deutlich. Die leistungsstarken Lüftungs- und Klimasysteme moderner Reisebusse erfüllen diese Voraussetzung, wie diese Daten eindrucksvoll belegen.

→ **Kompletter Luftwechsel alle 2 Minuten (max. Frischluftbetrieb)**
Voraussetzung: Außentemperatur zwischen 8°C und 26°C*

→ **Kompletter Luftwechsel alle 4 Minuten (Mischluftbetrieb)**
Voraussetzung: Außentemperatur unter 8°C und höher als 26°C**

→ **Kein Luftwechsel möglich**
Voraussetzung: Außentemperatur über 35°C*** bzw. SMOG-Taste (Tunnel, Stau)



* entspricht den Bedingungen in Mitteleuropa zu 80 Prozent des Jahres ** entspricht den Bedingungen in Mitteleuropa zu 20 Prozent des Jahres *** entspricht einem jährlicher Zeitanteil in Mitteleuropa von kleiner als 1 Prozent

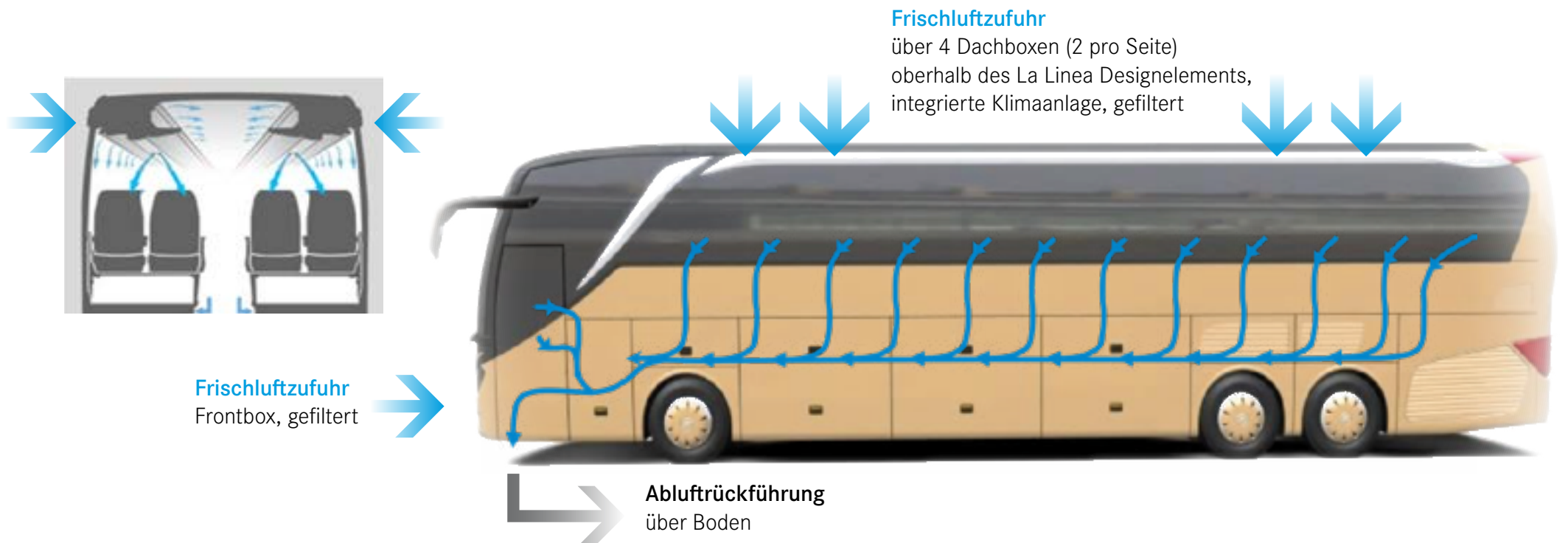
Schneller Luftaustausch in der TopClass

Ein schneller Luftaustausch senkt nach aktuellen Erkenntnissen das Risiko einer Verbreitung von Viren deutlich. Die leistungsstarken Lüftungs- und Klimasysteme moderner Reisebusse erfüllen diese Voraussetzung, wie diese Daten eindrucksvoll belegen.

→ **Kompletter Luftwechsel jede Minute (max. Frischluftbetrieb)**
Voraussetzung: Außentemperatur zwischen 8°C und 24°C*

→ **Kompletter Luftwechsel alle 3 Minuten (Mischluftbetrieb)**
Voraussetzung: Außentemperatur unter 8°C und höher als 24°C**

→ **Kein Luftwechsel möglich**
Voraussetzung: Außentemperatur über 35°C*** bzw. SMOG-Taste (Tunnel, Stau)



* entspricht den Bedingungen in Mitteleuropa zu 80 Prozent des Jahres ** entspricht den Bedingungen in Mitteleuropa zu 20 Prozent des Jahres *** entspricht einem jährlicher Zeitanteil in Mitteleuropa von kleiner als 1 Prozent

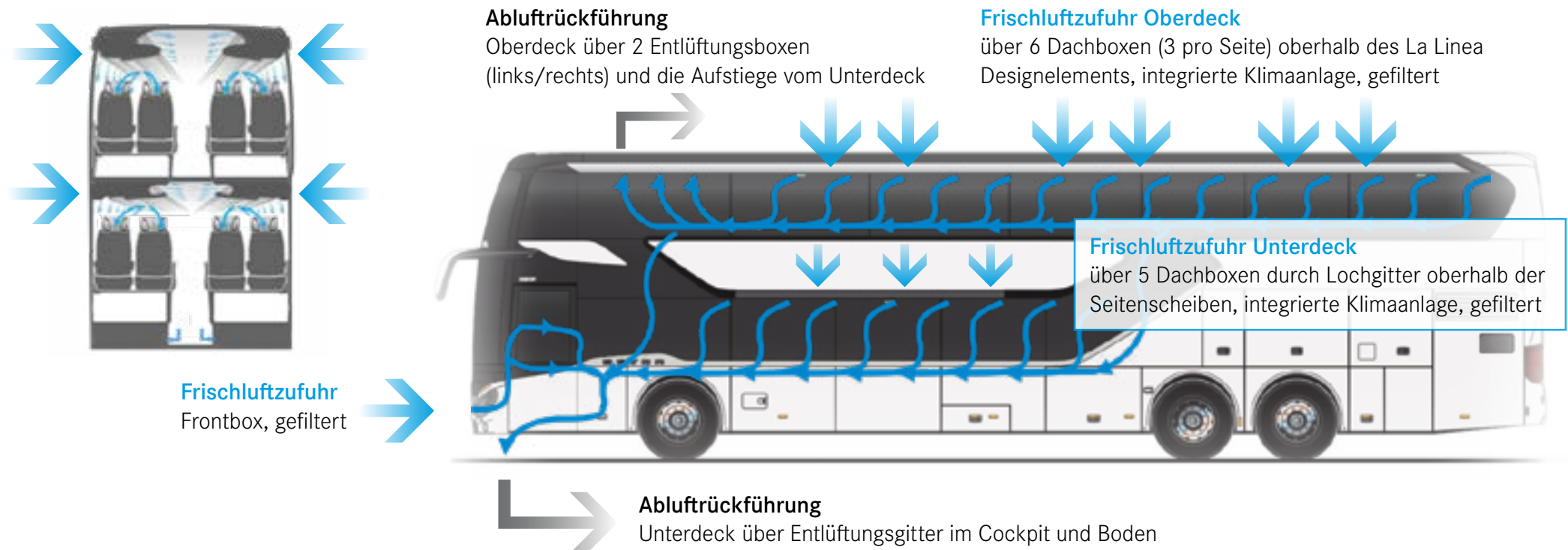
Schneller Luftaustausch im Doppelstock-Reisebus

Ein schneller Luftaustausch senkt nach aktuellen Erkenntnissen das Risiko einer Verbreitung von Viren deutlich. Die leistungsstarken Lüftungs- und Klimasysteme moderner Reisebusse erfüllen diese Voraussetzung, wie diese Daten eindrucksvoll belegen.

→ **Kompletter Luftwechsel jede Minute (max. Frischluftbetrieb)**
Voraussetzung: Außentemperatur zwischen 8°C und 24°C*

→ **Kompletter Luftwechsel alle 3 Minuten (Mischluftbetrieb)**
Voraussetzung: Außentemperatur unter 8°C und höher als 24°C**

→ **Kein Luftwechsel möglich**
Voraussetzung: Außentemperatur über 35°C*** bzw. SMOG-Taste (Tunnel, Stau)



* entspricht den Bedingungen in Mitteleuropa zu 80 Prozent des Jahres ** entspricht den Bedingungen in Mitteleuropa zu 20 Prozent des Jahres *** entspricht einem jährlicher Zeitanteil in Mitteleuropa von kleiner als 1 Prozent

Fahrerempfehlungen zum Durchspülen des Fahrgastraums

Daimler Buses bietet hochentwickelte Klimatechnik für Omnibusse, die bei fachgerechter Bedienung für einen permanent hohen Frischluftanteil im Innenraum sorgen. Mit diesen Hinweisen* schöpfen Sie die technische Kapazität Ihres Klimasystems voll aus.

Vor Fahrtantritt:

- **Fahrzeug im Frischluftbetrieb durchspülen** – Motor läuft, Türen und Fahrerfenster geschlossen, HLK-Klimabetrieb deaktiviert (Lüftungsbetrieb), Gebläsedrehzahl mindestens 50 Prozent.
- **Nach maximal 4 Minuten** (kompletter Luftaustausch ist erfolgt) **HLK – AUTO-Modus aktivieren.**
- **Freien Querschnitt der Entlüftungsgitter überprüfen** (Kofferraum, unter dem Ersatzrad).

Unterwegs bei Pausen:

- **Fahrerfenster, Dachluken und beide Türen zur Durchlüftung öffnen** – Fahrzeug beaufsichtigt, Klimabetrieb deaktiviert.

Während der Fahrt:

- **Fahrerfenster und Dachluken bei Fahrt geschlossen halten.**
- **Im AUTO-Modus fahren, SMOG- und REHEAT-Taste nur situationsbedingt verwenden** (Tunnel, Stau, beschlagene Scheiben).
- **SMOG-Taste im Stau vermeiden** – ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.
- **Luftwechselrate durch Erhöhung der Gebläsedrehzahl steigern.**

Nach Fahrtende:

- **Fahrzeug im Frischluftbetrieb durchspülen** – Motor läuft, Türen und Fahrerfenster geschlossen, HLK-Klimabetrieb deaktiviert (Lüftungsbetrieb), Gebläsedrehzahl mindestens 50 Prozent.
- **Nach maximal 4 Minuten** (kompletter Luftaustausch ist erfolgt) **HLK – AUTO-Modus aktivieren.**

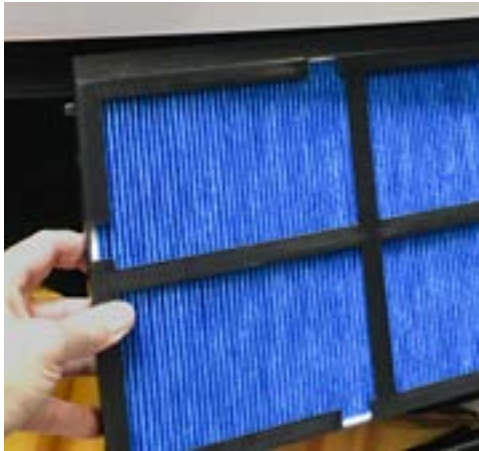
Generelle Empfehlungen für die Durchführung von Busreisen

Möchten Sie die Sicherheit an Bord Ihres Reisebusses in COVID-19-Zeiten noch weiter erhöhen? Neben einfachen aber effektiven Bedienhinweisen erhalten Sie hier viele praktische Tipps für unterwegs, die Ihnen zum Beispiel beim Umgang mit Fahrgästen helfen.

- Gepäckablagen nicht überfüllen, um optimale Luftdurchströmung zu ermöglichen.
- Filter des Klimasystems gemäß Wartungsempfehlung austauschen, besser häufiger (neue Aktivfilter nach 3 Monaten wechseln). Filter nicht ausklopfen oder ausblasen.
- Klimasystem während der Fahrt im HLK – AUTO-Modus betreiben.
- Fahrzeuginnenraum regelmäßig reinigen.
- Zur besseren Durchspülung alle Luftdüsen in den Service-Sets offen stehen lassen.
- Ausreichend Pausen einplanen, damit die Bordtoilette nur im Notfall genutzt wird.
- Markierungsband außerhalb des Fahrzeugs an Tür 1 zur Sicherstellung von 1,5 Meter Sicherheitsabstand anbringen.
- Einbahnstraßen-Betrieb bei Ein- und Ausstieg festlegen: Einlass an Tür 1 – Ausgang an Tür 2.
- Wenn kein Einbahnstraßen-Betrieb möglich: Fahrgäste in zwei Gruppen einteilen: Einsteigen hinten/Einsteigen vorne.
- Fahrgäste auf aktuelle lokale Regelung zur Maskentragepflicht hinweisen.
- Sitzbelegung auflockern, z. B. 1. Sitzreihe hinter Fahrer frei, Sitzreihen frei versetzt, einzelne Sitze frei, etc.

Mögliche Nachrüstungslösungen für den Reisebus

Setra unterstützt Busunternehmen während der Pandemie COVID-19 mit effektiven Ausstattungen zum Nachrüsten und praktischem Zubehör. Die Maßnahmen werden laufend aktualisiert und erweitert – fragen Sie Ihren Setra Verkäufer.



Filtersysteme

→ Filtersysteme (Aktivfilter) mit antiviraler Funktion filtern auch feinste Aerosole.



Fahrerschutztüren

→ Fahrerschutztüren (aus Echtglas bzw. Polycarbonat) schützen die Fahrer vor Tröpfcheninfektion.



Desinfektionsmittelspender

→ Desinfektionsmittelspender (sensorgesteuert) sorgen für die notwendige Handhygiene.



Erhöhung Frischluftmenge

→ Eine Softwareanpassung erweitert die Bandbreite, in der max. Frischluft gefahren wird, nach oben und unten um 33 bzw. 40 Prozent (je nach Modell).

OMNIplus

Aktuell zum Thema COVID-19: Nutzen Sie das virtuelle OMNIplus Trainings-Angebot für Unternehmer und Fahrer. Besonderes Augenmerk der Online-Schulung liegt auf der Funktion der Klimaanlage. Lernziele sind Tipps zur optimalen Bedienung und die Vermittlung von technologischem Grundwissen. Weitere Infos unter <https://bus-training.daimler.com>